

Schreinerei Happy Day bei der Perren AG in Fürgangen

Ein ordentlicher Festbetrieb



Die Schreinerei Perren AG in Fürgangen lud zum Happy Day ein. Bild rechts: Geschäftsführer Reinhard Perren gemeinsam mit seiner Frau Mirjam.

Der schweizweite Schreinerei Happy Day vom 21. Mai 2016 wurde auch bei der Perren AG in Bellwald gebührend gefeiert. Die beiden Geschäftsführer Reinhard und Rafaela Perren stellten ein ordentliches Fest auf die Beine.

Es war der grosse Tag der Schreinereien in der Schweiz. Der landesweite

Verband feierte den Happy Day. Auch die Perren AG in Fürgangen liess es sich nicht nehmen, an diesem Tag in den Firmenstandort in Fürgangen zu laden. Zahlreiche Gäste nahmen die Gelegenheit wahr, bei schönstem Sommerwetter einen Blick hinter die Türen des Betriebes zu werfen. Dabei wurde ihnen so einiges geboten.

Für Gross und Klein

Der Festbetrieb in der Schreinerei Perren startete morgens um zehn Uhr. Der Sinn des Happy Day ist es, Kunden, Gästen und Interessierten einen Einblick in den Betrieb zu verschaffen. Doch das war noch lange nicht alles. Gleich zu Beginn am Morgen spielte in der Schreinerei in Fürgangen zur musikalischen Unterhaltung die Gruppe Aletschmüsig auf. Am Nachmittag sorgte dann die Jungband «All you need» aus Fiesch

für die musikalische Note. Die Olympiasiegerin Patrizia Kummer aus Mühlebach kam extra für eine Autogrammstunde über die Hängebrücke nach Fürgangen. Auch für die Kinderunterhaltung war gesorgt: Die Kleinsten durften sich eine Hasenfigur aus Sperrholz unter fachkundiger Anleitung ausschneiden und anmalen. Für die nötige Spannung unter den Erwachsenen sorgte der Wettbewerb. Es galt anhand einer Fotowand und Musterbeispielen verschiedene Holzsorten zu erkennen. Zu gewinnen gab es einen flotten Schlitten, ein Arvenkissen sowie eine DVD über das Geheimnis der Bäume. Natürlich konnten die Gäste in der Schreinerei Perren auch am Wettbewerb des Verbandes teilnehmen.

Neue App vorgestellt

Am Happy Day war extra ein Soft-

wareentwickler der neuen «Trun App» vor Ort. Er stellte den interessierten Besuchern die App vor. Die Schreinerei Perren ist übrigens schweizweit die erste Schreinerei, welche diese App anbietet. Damit haben Kunden die Möglichkeit, mit ihrem Telefon oder Tablet zuhause direkt vor Ort den neuen Schrank oder die neue Vitrine zu planen. Dabei können sie ein Foto des gewünschten künftigen Standortes machen und in der App direkt auf dem gemachten Bild das neue Möbelstück planen und einfügen. Natürlich kann man auch verschiedene Farben oder Holzarten auswählen. Das fertige Modell kann der Kunde dann direkt an die Perren AG schicken und um eine Offerte bitten. Die Detailplanung geschieht später direkt vor Ort.



Am Ausfüllen des Wettbewerbs.



Alle Besucher waren sehr interessiert am Unternehmen. Die Gruppe Aletschmüsig gab den Ton an. Im Interview stand Mitarbeiter Andre Kiechler Rede und Antwort.